

03/ 2024

Newsletter



BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Inhalt:

- Einigung bei EU-Lieferkettengesetz
- Rückblick auf Lesung mit Sarah Vecera
- Mitwirk-O-Mat Stadt Remscheid
- Neuigkeiten bei den Lebensmitteln
- Neuigkeiten aus dem Handwerk
- Termine
- Prinzipien des fairen Handels (1)



EINIGUNG BEI EU-LIEFERKETTENGESETZ

Am 15. März einigten sich die EU-Mitgliedsländer unabhängig der Enthaltung von Deutschland auf ein EU-Lieferkettengesetz. Zur endgültigen Verabschiedung fehlen noch die Zustimmung des EU-Parlaments und die Umsetzung in den nationalen Gesetzgebungen der Mitgliedsländer.

Trotz der zuletzt eingeflossenen Verwässerungen, so gilt das Gesetz in Gänze erst ab 2032 und betrifft zunächst lediglich ca. 5000 Firmen in Europa, bedeutet es einen ersten wichtigen Schritt zu mehr Fairness und Verantwortung im globalen Handel.

[weitere Infos](#)

§ - EU

RÜCKBLICK AUF LESUNG MIT SARAH VECERA

Warum sind in westlichen Kinderbibeln alle Menschen weiß, schlank und gesund? Welche Erfahrungen sammeln Menschen, die sich äußerlich von anderen unterscheiden? Wie fühlen sich die Betroffenen dabei?



Diese und andere Fragen wurden in der Lesung der Theologin und Pädagogin Sarah Vecera angesprochen und erörtert, die die Ökumenische Initiative zusammen mit dem Evangelischen Kirchenkreis Lennep, der Citykirche Remscheid, Remscheid Tolerant e.V. und dem Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid am 19. März im Faßbender-Saal veranstaltete.

Ca. 80 Gäste erfreuten sich an dem engagierten Vortrag von Frau Vecera und auch die zwei vorgesehenen Frage- und Diskussionsrunden wurden intensiv und lebhaft genutzt. Die Thematik der unbewussten Voreingenommenheit (engl. unconscious bias) in Kirche und Gesellschaft rückte dabei ins Bewusstsein.

Interessenten am Thema sei das Buch „Wie ist Jesus weiß geworden?“- Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus von Frau Vecera empfohlen. Es ist im F(l)air-Weltladen erhältlich.

MITWIRK-O-MAT STADT REMSCHEID

Sie wollen gemeinsam mit anderen etwas bewegen, wissen aber vielleicht nicht wie und wo? Dann engagieren Sie sich ehrenamtlich! Über den Mitwirk-O-Mat der Stadt Remscheid finden Sie das für Sie Passende.

[weitere Infos](#)

Wie wäre es z.B. mit der Unterstützung des Fairen Handels? Die Ökumenische Initiative sucht Unterstützung bei Informationsveranstaltungen, bei Bildungsmaßnahmen und Verkaufsangeboten rund um den Fairen Handel oder auch bei Lesungen und Literaturangeboten zu aktuellen Themen. Oder kennen Sie sich mit sozialen Medien aus und möchten sich in unserer Öffentlichkeitsarbeit einbringen? Dann wenden Sie sich direkt an uns: flair-weltladen@t-online.de.

Mitwirk
O
Mat

NEUIGKEITEN BEI DEN LEBENSMITTELN



Wieder erhältlich:

- **Grissini Natur**
- **Spizzichi mit Rosmarin**

Die Sozialkooperative Libero Mondo betreibt im südlichen Piemont eigene integrierte Werkstätten, in denen die Ausgangsprodukte von etwa 30 Überseepartnern des Fairen Handels und lokale Produkte von regionalen Genossenschaften von Hand zu köstlichen Spezialitäten des Piemonts verarbeitet werden.



Neu im Sortiment:

- **El Mate Limo**

Herkunftsland: Paraguay

Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau, Fair-Handelsanteil der Zutaten ohne Wasser: 91,5%



- **Bio Enjoy Tee**

Unser GEPA Bio Enjoy Wellness Tee basiert auf Bio-Rooibostee, der traditionell angebaut und gerntet wird. Die Zugabe von Holunderblüten und Zimt macht diese Kräuterteemischung zum besonderen Genuss. Zitronenverbene und Orangenschalen sorgen dabei für fruchtige Frische. Die Zutaten stammen u.a. von Sekem aus Ägypten: einem Lieferanten, der mit Methoden des Bio-Anbaus gezeigt hat, dass auch die Wüste fruchtbar sein kann.

NEUIGKEITEN AUS DEM HANDWERK

Korbtsche natur gefertigt von Handwerker*innen, die mit dem Lieferanten CORR - the Jute Works in Bangladesch zusammenarbeiten. Korb aus Hogla (= Wasserhyazinthe) und Jute

Korbtsche Zebra, Futura und Souk in Marokko von der Firma Wüstensand aus Seegras aufwendig handgewebt, stabile Griffe aus Ziegenleder robust und langlebig

Korb Bolga von Frauen der Region Bolgatanga in Ghana. Die Körbe werden nach traditionellen Mustern aus Hirsestroh handgeflochten und sind besonders robust.



TERMINE

„Sprich-Tacheles-Abend“

Mittwoch, den 17.04.2024, 19:00 – 20:30 Uhr, F(I)air-Weltladen Lüttringhausen, Eintritt frei

Der Teilnehmerkreis ist wegen des begrenzten Raumes auf 20 Personen limitiert. Eine gute Gelegenheit, angesichts der bedrückenden Situation in Israel und Palästina nicht zu verstummen.

Weltladentag

Samstag, den 11.05.24, ab 10:00 Uhr, F(I)air-Weltladen Lüttringhausen

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens lädt die Ökumenische Initiative Lüttringhausen Kundinnen/Kunden, Freundinnen/Freunde und die Lüttringhauser Bürgerinnen/Bürger in den F(I)air-Weltladen ein. Bei Snacks, Schoko- und Weinverkostung gibt es Informationen und Hintergründe zum Fairen Handel.

DIE PRINZIPIEN DES FAIREN HANDELS (1)

Prinzip 1: Chancen für wirtschaftlich benachteiligte Produzent*innen schaffen

Ziel von Fair-Handels-Organisationen ist die Bekämpfung von Armut. Produzent*innen, seien es selbständige Familienunternehmen oder Zusammenschlüsse bzw. Kooperativen, werden darin unterstützt, sich von Einkommensunsicherheit und Armut zu wirtschaftlicher Selbstständigkeit zu entwickeln und Eigentum aufzubauen. Das erfolgt anhand eines Maßnahmenkataloges.

